

Internet: https://peter-hug.ch/backnang/52_0248

HauptteilSeite 52.248

Backnang 237 Wörter, 1'802 Zeichen

Backnang.

1) Oberamt im württemb. Neckarkreis, hat (1890) 29542 (14287 männl., 15255 weibl.) E., 2 Städte und 28 Landgemeinden. - 2) Oberamtsstadt im Oberamt Backnang, malerisch an der Murr und den Linien Waiblingen-Hessenthal (Murrthalbahn) und Backnang-Bietigheim (25,70 km) der Württemb. Staatsbahnen gelegen, Sitz des Oberamtes, eines Amtsgerichts (Landgericht Heilbronn), Zoll-, Kataster-, Grenzsteueramtes, ist teilweise noch ummauert und hat (1890) 6768 E., darunter 272 Katholiken, Post zweiter Klasse, Telegraph, hat eine Latein- und eine Realschule; Schuhfabrikation für den Großhandel, Tuchmacherei, Wollspinnerei, Wollfärberei, bedeutende Gerberei sowie Landwirtschaft und Viehzucht. Die Viehmärkte von Backnang gehören zu den bedeutendsten des Landes. Auf einer Anhöhe steht das ehemalige reiche Chorherrenstift, zu welchem Markgraf Hermann von Baden um 1122 die St. Pancratiuskirche erhob, und das 1477 in ein weltliches Stift verwandelt und 1557 aufgehoben wurde. Die Stiftskirche enthält manche interessanten

forlaufend Überreste ihrer ursprünglich roman. Bauart sowie Grabmäler und Wappenschilder alter Markgrafen. Die Stadt, im 12. Jahrh. zuerst erwähnt, gehörte mit der Burg Reichenberg vormals zu Baden. Graf Eberhard der Erlauchte von Württemberg erhielt beide 1296 als Heiratsgut.

Ende **Backnang**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 2. Band, Seite 246 [Suche = 52.248] im Internet seit 2005; Text geprüft am 11.4.2012; publiziert von Peter Hug; Abruf am 24.1.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/52_0249?Typ=PDF

Ende eLexikon.